

Einleitung .....	4
------------------	---



## Das Bronze-Training

Training 1: Einführung Buntstifte .....	5
Training 2: Mein Mäppchen .....	7
Training 3: Formen gestalten .....	8
Training 4: Einfache Muster fortsetzen .....	9
Training 5: Patchwork-Decke .....	10
Training 6: Buchstaben gestalten .....	11
Training 7: Einführung Wachsmalkreiden .....	13
Training 8: Einführung Pinsel und Co. ....	14
Training 9: Erster Farbauftrag .....	15
Training 10: Farbkasten kennenlernen .....	16
Training 11: Lieblingsfarben-Leporello .....	17
Training 12: Aladins Teppich .....	18
Bronze-Prüfung .....	19



## Das Silber-Training

Training 1: Das bin ich! .....	21
Training 2: Modedesigner .....	22
Training 3: Ein Stift – zwei Farbtöne .....	23
Training 4: Fische im Wasser .....	24
Training 5: Farben mischen .....	25
Training 6: Die Mathematik der Farben .....	26
Training 7: Farbkreise .....	27
Training 8: Grüntöne mischen .....	28
Training 9: Waldlandschaft mit Grüntönen malen .....	29
Training 10: Gelb, Gelb, Gelb (Gelbtöne mischen) .....	30
Training 11: Mit Deckweiß mischen .....	31
Training 12: Pastelltöne mischen .....	32
Training 13: Blase und kräftige Blüten malen .....	33
Training 14: Warme und kalte Farben .....	35
Training 15: Farbfamilien .....	37
Training 16: Körperfarben mit Wasserfarben mischen .....	38
Training 17: Selbstporträt mit Wasserfarben malen .....	39
Silber-Prüfung .....	40



## Das Gold-Training

Training 1: Farbwirkung mit Buntstiften .....	42
Training 2: Farbwirkung mit Wachsmalkreiden .....	43
Training 3: Entfremdung mit Buntstiften .....	44
Training 4: Entfremdung mit Wasserfarben .....	45
Training 5: Einführung Collage .....	46
Training 6: Collage zur Lieblingsfarbe .....	47
Training 7: Frottage – Oberflächenstrukturen erforschen .....	48
Training 8: Bilder im Frottage-Verfahren .....	50
Training 9: Kratztechnik mit Wachsmalkreiden .....	51
Gold-Prüfung .....	53

## Anhang

Übersichten: Bronze-, Silber-, Gold-Training .....	55
Lösungen .....	61
Kreise zum Üben des Farbauftrags .....	62

# Einleitung

Wasserfarben, Buntstifte, Wachsmalkreiden ... und das gleich 20 bis 30 Mal in einer einzigen Klasse mit Grundschulern. Das wirft viele Fragen auf, erst recht, wenn man das Fach Kunst selbst nicht studiert hat: Wie führe ich den Farbkasten im Kunstunterricht ein? Welches sind die wichtigsten Schritte beim Farbauftrag und beim Mischen von Farben? Worauf muss ich bei der Stift- und Pinselhaltung achten? Welche Techniken gibt es?

## Warum ein Mal- und Farben-Führerschein für die Grundschule?

Beim Fahrrad-Führerschein werden die grundlegenden Regeln, Kenntnisse und Fertigkeiten für den Straßenverkehr vermittelt. Auch der Mal- und Farben-Führerschein soll Grundlagen schaffen, die für jedes weitere Gestalten im künstlerischen Bereich notwendig sind. Der richtige und sichere Umgang mit Farben und Stiften ist wiederum wichtig, damit zukünftige Gestaltungsaufgaben auch gelingen und zu ansprechenden Ergebnissen führen können.

Der Mal- und Farben-Führerschein ist in die Kapitel Bronze, Silber und Gold eingeteilt. Die Vorlagen können komplett kopiert und als Schülermaterial eingesetzt werden. Die Seiten, die möglichst vergrößert werden sollten, sind mit DIN A3 gekennzeichnet. Sinnvoll ist auch, die *So-geht-es*-Seiten zu vergrößern, in der Klasse als Plakat aufzuhängen und gemeinsam zu besprechen. Anschließend können die Kinder den Farbauftrag am Platz üben. Die dafür benötigten Kreise befinden sich im Anhang. Diese Kreise können aber auch zur Differenzierung eingesetzt werden, je nachdem, wie viele Kreise die Kinder zum Üben benötigen, sich bei einer Aufgabe vermalen oder weitere eigene Ideen haben.

1. Im **Bronze-Training** lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Werkzeuge und Materialien des Gestaltens erst einmal kennen und werden mit ihnen vertraut. Sie lernen, welche Gegenstände sie an ihrem Arbeitsplatz benötigen und wie sie diese einsetzen. Dazu zählen der einfache Einsatz von Buntstiften und Wachsmalstiften sowie die Einführung von Pinsel, Wasserbecher und Farbkasten. Der Abschluss des Bronze-Trainings ist die Anfertigung eines „Künstler-Portfolios“, also einer Sammelmappe (im DIN-A3-Format), in der alle Arbeiten gesammelt werden. Die Mappe sollte ein möglichst einfaches Design (z. B. uni-farben) haben, da die Gestaltung des Deckblatts, und somit auch der Mappe, Aufgabe des Kindes ist.

2. Beim **Silber-Training** wird der Umgang mit den im Bronze-Training kennengelernten Werkzeugen und Materialien vertieft und erweitert. So lernen die Schülerinnen und Schüler das Mischen und Kombinieren von Farben. Sie lernen erste Techniken des Gestaltens kennen und setzen sich mit Aspekten von Farbe auseinander, indem sie Aufgaben zu Farbwirkungen (z. B. warme und kalte Farben) bearbeiten. Den Abschluss des Silber-Trainings bildet das „Künstler-Interview“. Dies ist ein Fragebogen zu verschiedenen Themen und Aufgaben des Kapitels.

3. Im **Gold-Training** sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, nun bekannte Wirkungen von Farben zu erkennen und zu beschreiben. Bekannte Techniken sollen dabei gezielt eingesetzt und neue, weiterführende Techniken (wie Collage und Frottage) erlernt werden. Die Gold-Prüfung besteht darin, eine „Kunstausstellung mit Vernissage“ vorzubereiten und durchzuführen. Dazu wählt jedes Kind drei seiner Arbeiten aus, stellt sie im Klassenraum aus und präsentiert diese. Ob die Werke einer Kleingruppe, der Klasse und/oder Ihnen präsentiert werden, entscheiden Sie je nach Klassensituation und wie es am besten in Ihre Unterrichtsplanung passt und besprechen es mit den Kindern bzw. kreuzen es auf dem Gold-Prüfungsblatt an.

### Benötigt werden:

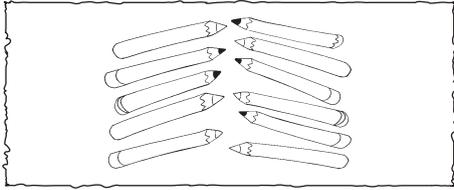
- Buntstifte, Wachsmalstifte mit Kratzer (alternativ: Schaschlik-Stäbchen), Pinsel, Farbkasten mit Deckweiß, Wasserbecher, (Lappen), Schere, Klebstoff, Bleistift, Anspitzer, (Radiergummi), Lineal, DIN-A3-Sammelmappe, 1 Schnellhefter für die Aufgaben
- (Hand-) Spiegel für das Selbstporträt (Silber)
- alte Prospekte, Zeitschriften, Kataloge etc. für die Collage und Gegenstände mit Oberflächenstruktur wie Geldstücke, Blätter, Wellpappe, ... für die Frottage (Gold)

Viel Freude und Erfolg mit dem Mal- und Farben-Führerschein wünscht Ihnen und den Kindern

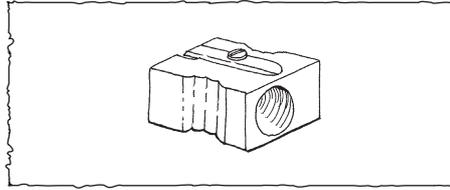
Nadine Neumann



## Du brauchst:



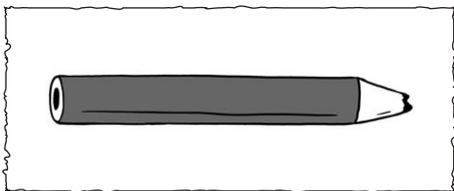
Buntstifte



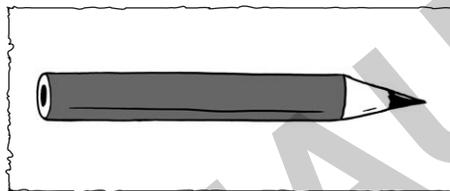
Anspitzer

## So geht es:

- ① Achte darauf, dass deine Buntstifte immer angespitzt sind!

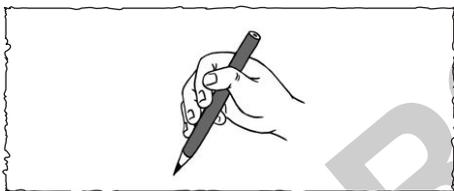


falsch



richtig

- ② Achte auf die richtige Stifthaltung!

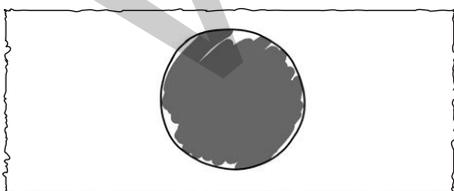


falsch

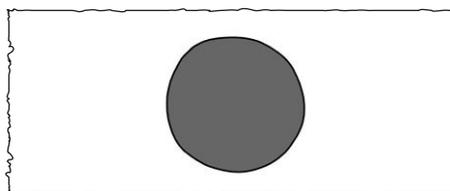


richtig

- ③ Achte darauf, dass beim Ausmalen keine weißen Stellen mehr zu sehen sind!

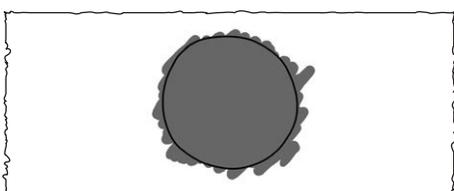


falsch

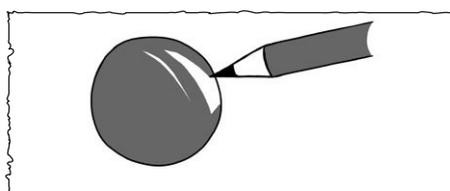


richtig

- ④ Beachte die Außenlinie!



falsch

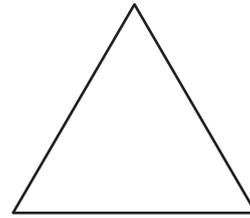
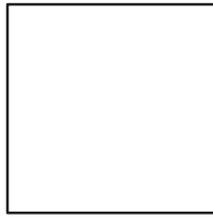
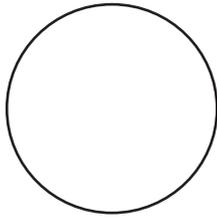


richtig

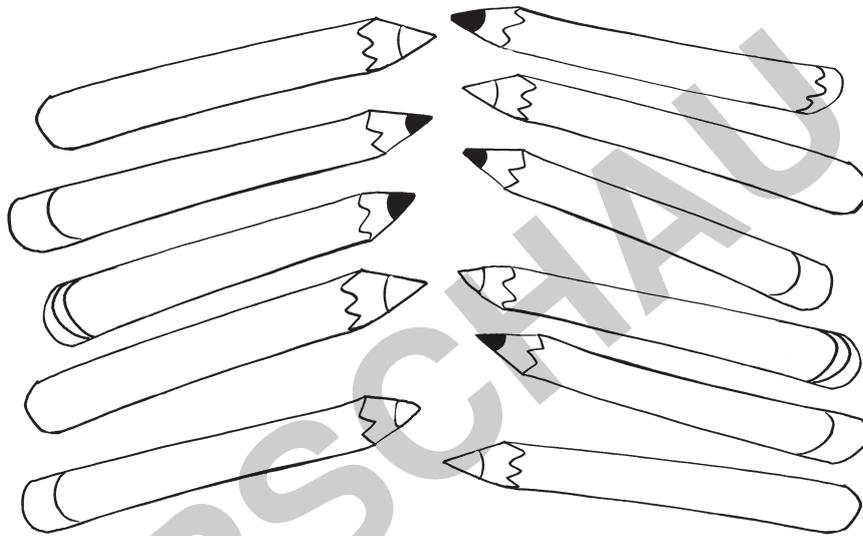
# Training 1: Einführung Buntstifte



① Male aus.



② Welche Buntstifte sind in deinem Mäppchen?  
Male aus.



③ Gibt es weitere Buntstifte in deinem Mäppchen?  
Zeichne sie mit einem Bleistift in den Rahmen.  
Male sie in ihren wirklichen Farben aus.



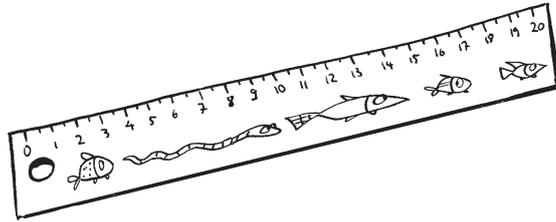
Schneide den Rahmen aus und lege ihn in deine Sammelmappe.

## Training 2: Mein Mäppchen



- ① Schau in dein Mäppchen.  
Welche Farben haben diese Gegenstände?  
Male sie an.

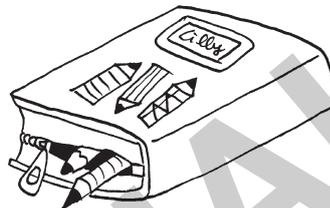
Mein Lineal ist \_\_\_\_\_.



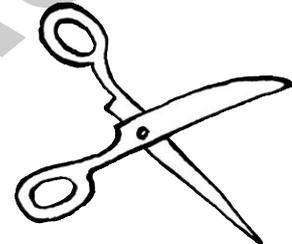
Mein Radiergummi ist \_\_\_\_\_.



Mein Mäppchen ist \_\_\_\_\_.



Meine Schere ist \_\_\_\_\_.



Mein Klebestift ist \_\_\_\_\_.



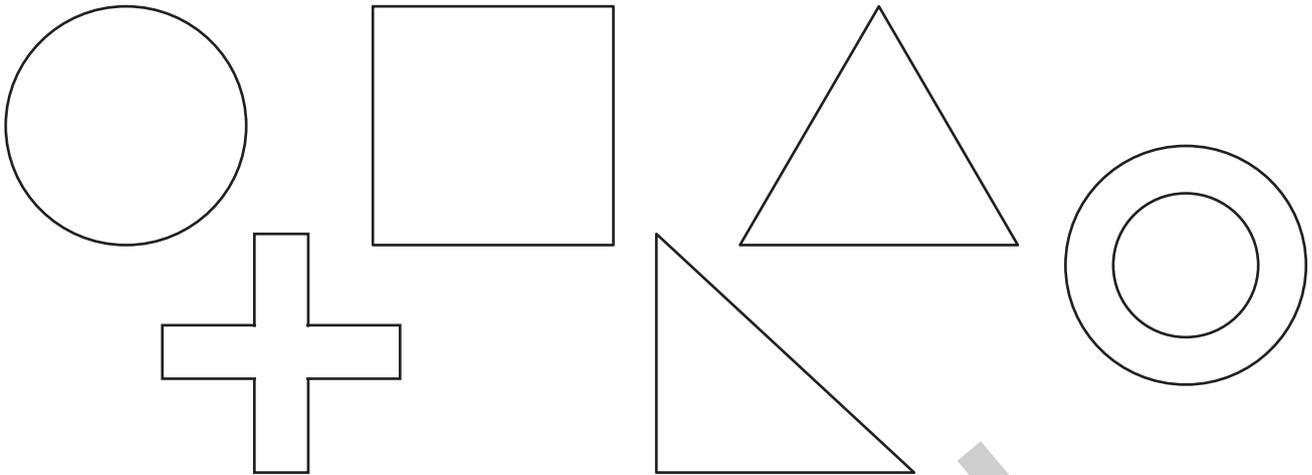
- ② Welche Gegenstände gibt es noch in deinem Mäppchen?  
Zeichne sie in den Rahmen.  
Male sie mit Buntstiften in den wirklichen Farben aus.



Schneide den Rahmen aus und lege ihn in deine Sammelmappe.

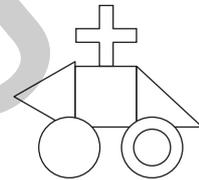


① Male aus.



② Schneide die Formen aus. 

③ Lege sie im Rahmen zu einer Fantasie-Figur und klebe sie auf.



VORSCHAU

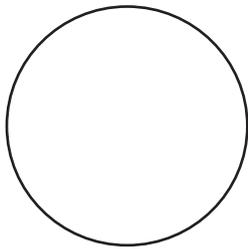


Schneide den Rahmen aus und lege ihn in deine Sammelmappe.

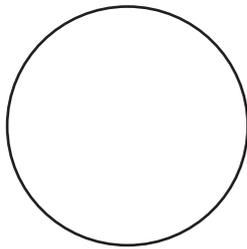
# Training 10: Farbkasten kennenlernen (DIN A3)



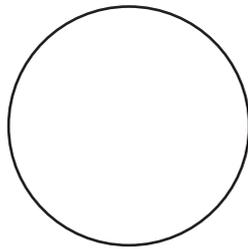
- ① Trage die Farben aus deinem Farbkasten auf.  
Beachte dabei immer alle **So-geht-es-Tipps!**



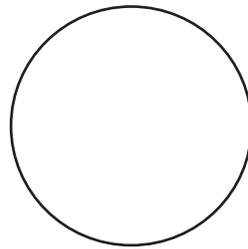
rot



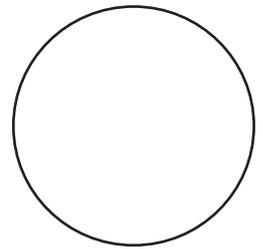
hellgrün



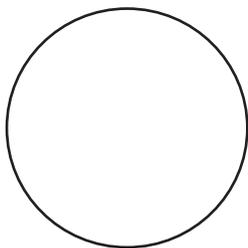
dunkelgrün



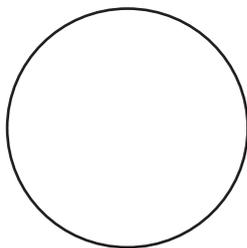
schwarz



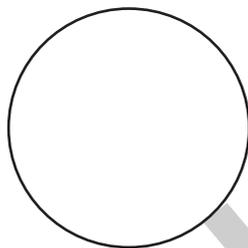
braun



ocker



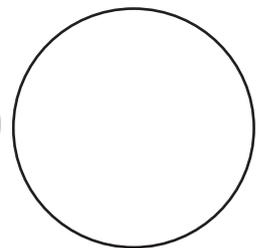
violett



gelb

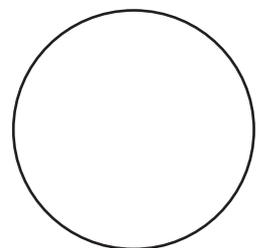
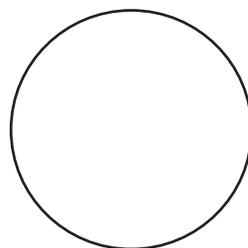
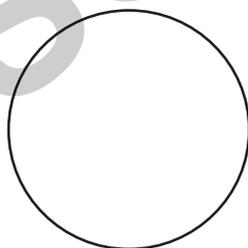
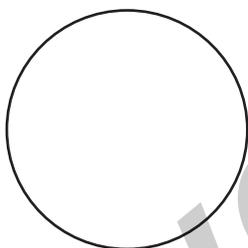


blau

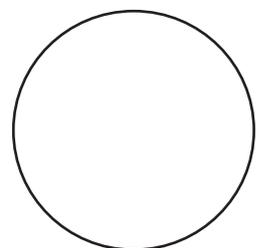
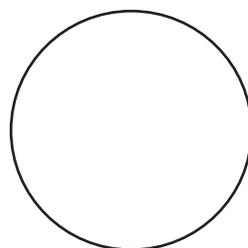
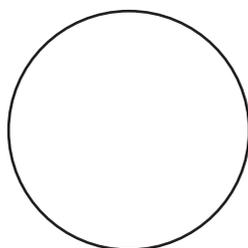
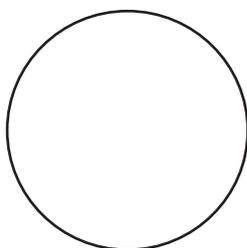
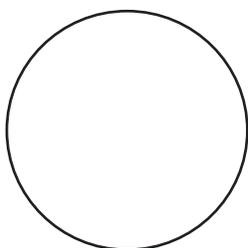


orange

- ② Gibt es weitere Farben in deinem Farbkasten? Welche?



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

Am besten gefallen mir die Farben:





① Male jedes Kästchen mit einer anderen Farbe aus, die dir gut gefällt.

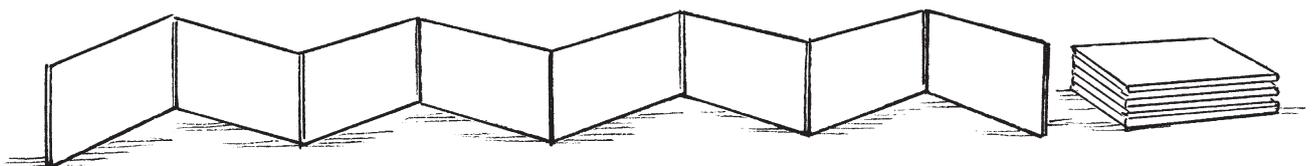
Meine Lieblingsfarben				Klebefläche
				Klebefläche

② Räume deinen Arbeitsplatz auf, während die Farben trocknen.

③ Schneide dein Leporello aus. 

④ Klebe die Streifen an den Klebeflächen aneinander.

⑤ Falte dein Leporello so:



 Lege es in deine Sammelmappe.

# Training 7: Frottage – Oberflächenstrukturen erforschen



- ① Streiche mit der Handfläche über deinen Tisch. Er fühlt sich glatt an. Suche nach glatten Gegenständen und schreibe sie auf.



---

---

- ② Forche nun nach Gegenständen, die nicht glatt sind. Sie haben eine **Struktur** (Beispiele: Geldstück, Blatt, Schuhsohle). Schreibe sie auf.

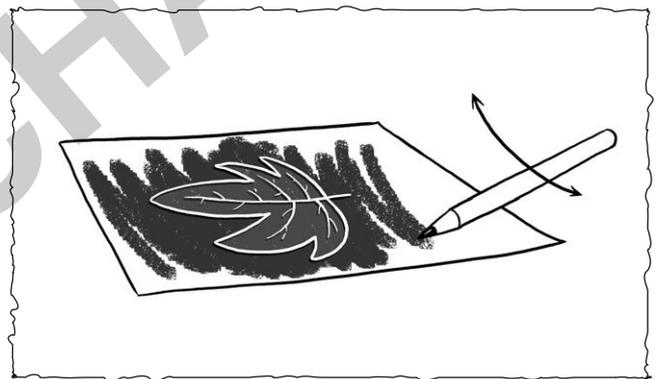
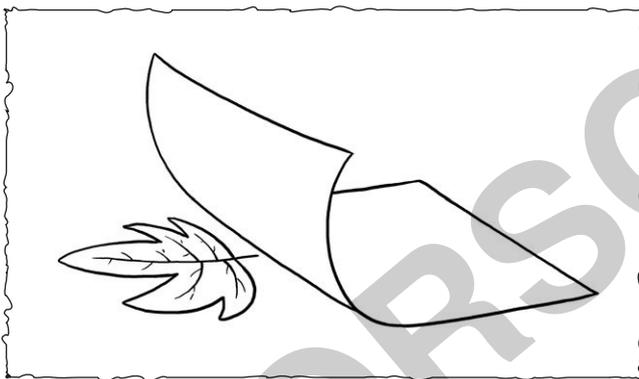


---

---

Man kann den Gegenstand unter das Papier legen und die Struktur mit einem Buntstift auf dem Papier durchreiben.

**Tipp:** Halte den Buntstift dabei leicht schräg!



Dieses Verfahren nennt man auch **Frottage**. Das Wort kommt aus dem Französischen. *frotter* bedeutet *reiben*.

- ③ Probiere es aus!

Blatt	Geldstück	Schuhsohle